

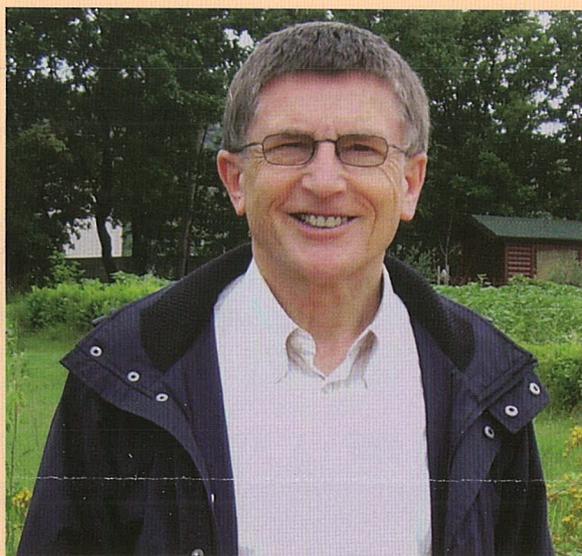


Lebenshilfe für Afrika e.V. • An der Kindswiese 10 • 78315 Radolfzell

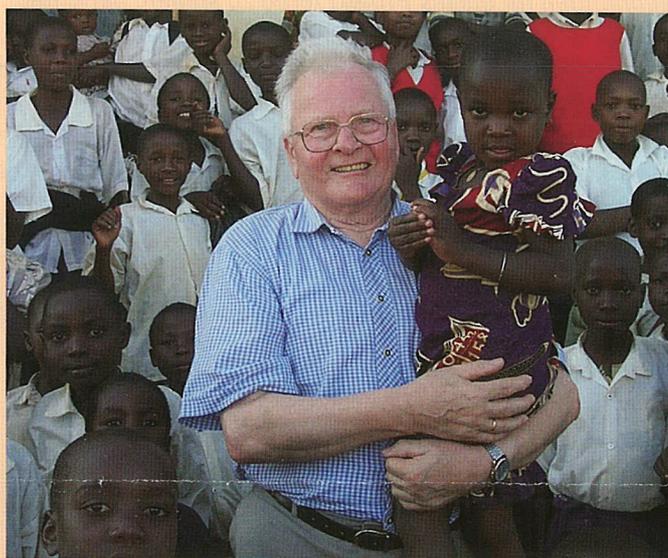
Dezember 2017

Liebe Mitglieder und Freunde der Lebenshilfe für Afrika,

Es geht wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. So wie es in jedem Leben, freudige und traurige Erlebnisse gibt, so ist es auch in unserem Verein der „Lebenshilfe für Afrika“ (LfA). Wir wollen Ihnen kurz die wichtigsten Ereignisse dieses Jahres schildern. Anfang des Jahres mussten wir zwei unserer Gründungsmitglieder verabschieden. Wir gedenken beiden mit viel Dankbarkeit.



Günter Seiwert wurde am 10.01.2017 heimgerufen. Wir denken überaus dankbar an seinen liebevollen und großartigen Einsatz für den Verein. Er war jahrelang der Schriftführer in unserem Verein, er hat u.a. auch mehrere Jahre den Weihnachtsbrief verfasst und die Verbindung zu „Mary's Meal“ hergestellt.



Am 03.04.2017 ist unser liebes Vorstandsmitglied **Rudolf Brünner** nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er war lange Zeit der 2. Vorstand und bereicherte uns durch seinen großen Erfahrungsschatz und seine starke Verbundenheit mit Tansania. Seine Liebe zu Afrika zeigte sich auch, dass er neben der LfA auch beim Verein Auxilium engagiert war.

Zwei Reisen nach Uganda und Tansania

Unser 1. Vorsitzender Werner Schwarz reiste vom 22.01. bis 18.02.2017 nach Afrika, um einen Teil unserer Projekte zu besuchen und das neue Projekt: „Medizinische Hilfe und Operationen für behinderte Kinder und notleidenden Menschen in der Umgebung von Kamishango“ in die Wege zu leiten. Im ersten Teil der Reise wurde er von Gudrun und Michael Walheim begleitet, im zweiten Teil von Walter Koch. Bei einer weiteren Reise vom 18.10. bis 08.11.2017 wurde Werner Schwarz von der Abiturientin Caroline Sugg begleitet, die sich noch bis Mitte Januar 2018 in Kamishango sozial engagiert.



Pater Thomas

Ein wichtiger Besuch war für uns bei Pater Thomas, da seine Eröffnung der Sekundarschule in Uganda kurz bevor stand. Der Bau war schon weit vorgeschritten und als wir dort waren, sahen wir, wie viele fleißige Helfer am Werk waren, um am 6. Februar 2017 die Schule mit Internat zu eröffnen.

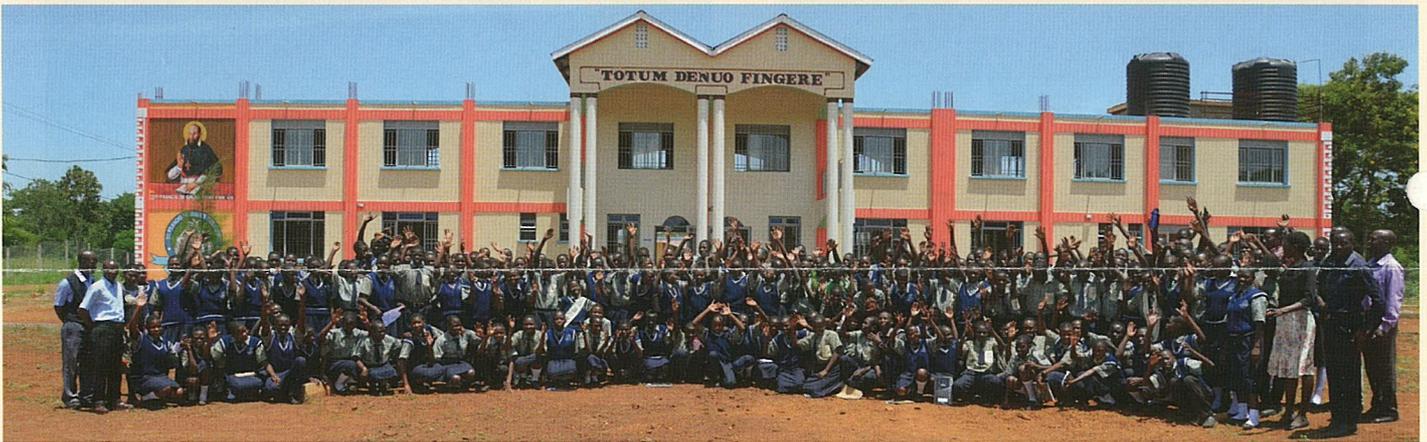


Der Provinzial, Direktor und Hauptlehrer

Jungeninternat in Iyolwa (Uganda) seit Februar in Betrieb

Axel Schneider, der viele Stunden seiner Zeit investierte, um die Bundesgelder zu beantragen und auch die gesamten Abrechnungen für dieses Projekt fertig zu stellen, berichtet:

„Nach nur 8-monatiger Bauzeit war es geschafft. Das Jungeninternat in Iyolwa war fertiggestellt. 81 Jungen aus sehr ärmlichen Familien konnten einziehen. Sie besuchen nun die Secondary School (Gymnasium) und können sich durch ihre Unterbringung im Internat konzentriert dem Lernen widmen. 21 Lehrerinnen und Lehrer stehen für ihre höhere Schulausbildung zur Verfügung. Mit Beginn des neuen Schuljahres im Februar 2018 werden sogar 116 Jungs in dem von der LfA mitfinanzierten Internat untergebracht.“



Die offizielle Schuleinweihung fand am 24.04.2017 in Anwesenheit des Bildungsministers und des Bischofs statt, der das neue St. Francis de Sales College segnete.

Die kalkulierten Kosten konnten eingehalten werden. Der Bau wurde sogar 2000 Euro billiger als veranschlagt. Dies ist vor allem Pater Thomas und seinem Team zu verdanken, die eine hervorragende Arbeit vor Ort geleistet haben. Auch die weitere Finanzierung und Überlebensfähigkeit ist gesichert. Der zu dem Komplex gehörige Bauernhof ist ebenfalls in Betrieb. Die erzeugten landwirtschaftlichen Produkte decken nicht nur den Eigenbedarf. Ein Teil der Waren kann sogar auf den örtlichen Märkten zum Kauf angeboten werden. Insgesamt wird dieses Projekt das Bildungsniveau der Ärmsten enorm steigern und damit deren Zukunftschancen deutlich verbessern. Im Februar 2018 werden insgesamt 200 Schüler erwartet. Es fehlt leider noch Geld für Schulmöbel. Dieses richtungsweisende, vorbildliche Projekt verdient es, weiterhin gefördert und ausgebaut zu werden.“ Herzlichen Dank an Axel Schneider für seine großartige Arbeit.

Projekte in Tansania

Auch die St. Anna Schwestern aus Tansania berichteten, dass es schwierig war, für die Ernährung der Kinder auf Mais zurückzugreifen, zum Glück gibt es in Afrika die eiweiß- und nährstoffreiche Yamswurzel, aus der dort übliche Grundnahrungsmittel hergestellt werden.



In Kamishango helfen Kinder beim Anbau und der Ernte, um auch für ihr Leben zu lernen.



Gruppenbild beim Fest im Januar 2017



Ehemalige Kamishangokinder bedanken sich.

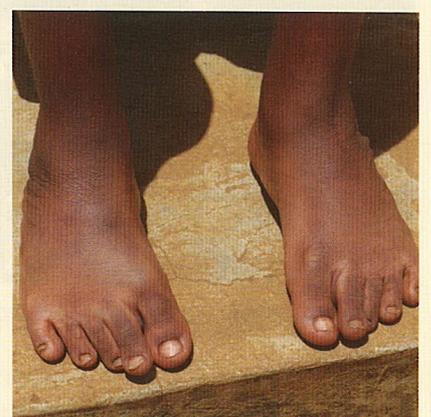
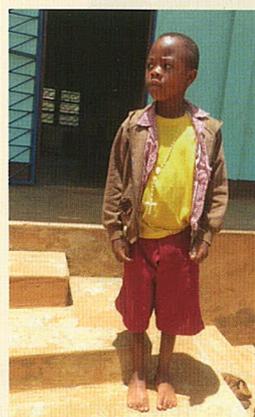
Die ehemaligen Kamishangokinder berichteten von ihren erfolgreichen Werdegängen und dankten Werner Schwarz sehr herzlich.

Erfolgreiche Operationen

Sehr erfreulich ist auch der gute Verlauf bei den Operationen von Kindern mit Missbildungen. Hier konnten wir Mr. Angelo vom Kagondo Hospital, einen erfahrenen Physiotherapeuten, zur Zusammenarbeit gewinnen, er wurde uns von Stefanie Köster (Leiterin Nikolaushaus) sehr empfohlen.



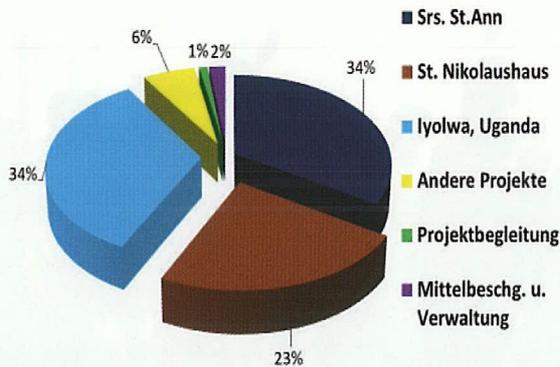
Oktober 2016



Oktober 2017

Kassenbericht 2017 von Manfred Bottling

Ausgaben nach Empfängern



Einnahmen
277.665 €

Ausgaben
218.922 €

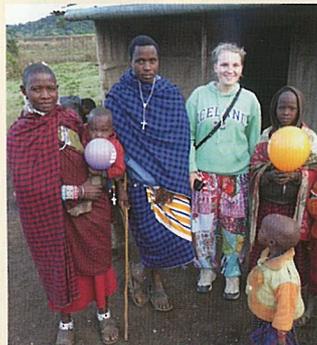
Vorstandswahlen am 08.04. 2017

Vorsitzender: Werner Schwarz
 Stellvertretende: Gudrun Walheim
 Kassierer: Manfred Bottling
 Schriftführerin: Dagmar Kissel-Rixen
 Beisitzer: Dieter Schweizer
 Helmut Altenburger
 Michael Walheim

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 24.03.2018 um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Meinrad in Radolfzell statt.



Nähschülerinnen in Tabora



Caroline mit einer Massai-Familie



Monduli-Chini: Kindergartenkinder und Näherinnen

Seit 2010 hat unser Verein LfA Stefanie Köster geholfen, ihr Projekt für behinderte Kinder und Waisenkinder im Nikolaushaus in Kemondo zu verwirklichen. Da sich das Projekt sehr gut entwickelt hat, wurde dafür im Juni dieses Jahres ein neuer Verein Nikolaushaus e.V. gegründet. Die Trennung erfolgt zum 01.01.2018. Beide Vereine werden auch künftig eng zusammen arbeiten. Der Vorsitzende vom Nikolaushaus e.V. ist Ulrich Wielands.



Stefanie Köster mit Kindern, Praktikant und Besuch

Für Ihre Hilfe, für die Übernahme einer Patenschaft, für Ihr Gebet, für die Spenden und wertvolle Hinweise danke ich Ihnen von ganzem Herzen. Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete, gnadenreiche Advents- und Weihnachtszeit.

W. Schwarz
Werner Schwarz

Spendenkonto:

Lebenshilfe für Afrika e.V.

Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN: DE10 692500 35000 390 4190

Volksbank Konstanz-Radolfzell
IBAN: DE61 692910 000 2222 33330

Bei Angabe Ihrer vollständigen Anschrift erhalten Sie von uns am Jahresanfang eine Spendenquittung.

Mehr Infos unter:
www.lebenshilfe-afrika.de

Mail: info@lebenshilfe-afrika.de
Fon: 07732-1731

